



Botte vom Welzheimer Wald

Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.

Erscheint wöchentlich viermal: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag. Vierteljährlicher Preis in Welzheim 1 M 5 A, im Oberamtsbezirk 1 M 25 A, im übrigen Württemberg 1 M 45 A. Insertionspreis: die 4spaltige Zeile oder deren Raum 7 A, auswärts 10 A.

Nr. 160.

Welzheim, Samstag den 12. Oktober 1895.

29. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

Welzheim. Die Ortsvorsteher

werden angewiesen, die Feuerpolizeiordnung vom 21. Dezember 1876 mit den durch die R. Verordnung vom 4. Januar 1888, betr. die Abänderung der Feuerpolizeiordnung (Reg.-Bl. S. 15), erfolgten Aenderungen, wie vorgeschrieben in ortsüblicher Weise zu publizieren und hierüber im Publikationsdiarium oder im Schultheißenamtsprotokoll Eintrag zu machen.

Den 11. Oktober 1895.

R. Oberamt.
Waiblinger.

Bekanntmachung der R. Zentralstelle für die Landwirtschaft, betreffend die Eröffnung der landwirtschaftlichen Winterschulen.

Die landwirtschaftlichen Winterschulen in Gmünd, Hall, Heilbronn, Ravensburg, Reutlingen, Rottweil und Ulm werden im Anfang des Monats November d. J. eröffnet werden.

Der Unterricht dauert 4 $\frac{1}{2}$ - 5 Monate und wird auf Grund eines für sämtliche Winterschulen einheitlichen Lehrplans in 36-40 Stunden wöchentlich erteilt.

Die Unterrichtsgegenstände sind mit Rücksicht auf die verhältnismäßig kurze Unterrichtszeit und das dem Zweck der Schule angepasste Lehrziel ausgewählt, und werden sämtliche Fächer mit steter Bezugnahme auf die unmittelbare Anwendung in der landwirtschaftlichen Praxis und nur in dem Umfang gelehrt, daß dieselben von den Schülern nach ihrer Vorbildung verstanden und verarbeitet werden können.

Nach dem Lehrplan gewährt auch der Besuch eines einzigen Kurses einen bestimmt abgeschlossenen Unterricht; der gesamte Unter-

richtsstoff wird jedoch erst durch den für einen zweiten Kurs vorgesehenen, in bestimmten einzelnen Fächern weiter führenden, Unterricht erschöpft.

Die Schüler haben beim erstmaligen Eintritt ein Schulgeld von 25 M zu entrichten. Für den Besuch des zweiten Kurses ist das Schulgeld auf 15 M festgesetzt. Uebrigens haben eine größere Anzahl landwirtschaftlicher Bezirksvereine beschlossen, dieses Schulgeld für die ihrem Bezirk angehörigen Schüler zu bezahlen.

Neueintretende Schüler müssen das 15. Lebensjahr zurückgelegt haben, gut prädisert sein und die für das Verständnis des Unterrichts notwendigen Fähigkeiten besitzen.

Die Anmeldung zur Aufnahme hat — womöglich einige Zeit vor Beginn des Kurses — zu geschehen für Gmünd bei Oberamtmann Jungel in Gmünd, für Hall bei Dekonomierat Rindt in Hall, für Heilbronn bei Landwirtschaftsinspektor Wunderlich in Heilbronn, für Ravensburg bei Landwirtschaftsinspektor Kost in Ravensburg, für Reutlingen bei Oberbürgermeister Benz in Reutlingen, für Rottweil bei Landwirtschaftsinspektor Hornberger in Rottweil und für Ulm bei Landwirtschaftsinspektor Kößlin in Ulm.

Mit der Anmeldung sind die Schulzeugnisse, ein Geburtschein und die schriftliche Einwilligung des Vaters bzw. des Pflegers zum Besuch der Winterschulen vorzulegen.

Nähere Auskunft über den Lehrplan, die Kosten, die Unterbringung der Schüler in Privathäuser erteilen auf Verlangen die betreffenden Schulvorstände.

Der Tag, an dem die einzelnen Winterschulen eröffnet werden, wird später bekannt gemacht.

Stuttgart, den 3. Oktober 1895.

v. D w.

Aus dem Bezirk und Umgebung.

** Die Approbation als Arzt ist u. a. Edwin S a u b e r s c h w a r z von Lorch erteilt worden. — Die Schulaufsicht im Bezirk Gaildorf wurde Pfarrer Horn in Michelbach a. B. übertragen.

Schorndorf, 8. Oktober. Gestern nacht gegen 11 $\frac{3}{4}$ Uhr wurde der verheiratete, 35 Jahre alte Oberholzhauer Jakob Lang von Hohengehren, als er auf dem Heimweg begriffen war, vor seinem Wohnhaus von einigen Burschen überfallen und derart mit Fußtritten traktiert, daß er bis heute früh bewußtlos war. Die Hauptbeschuldigten sind festgenommen und dem Rgl. Amtsgericht übergeben worden. Es soll ein Racheakt vorliegen.

Württemberg.

Stuttgart, 9. Okt. Bäcker Mammuß von Cannstatt, welcher f. B. zum Tode verurteilt, aber begnadigt wurde, befindet sich seit einigen Wochen als unheilbar in der Irrenanstalt Zwiefalten.

Stuttgart, 8. Okt. Gestern abend hat in der Wirtschaft zum Hirsch ein junger Bursche, der mit einem Revolver spielte, einen Gast in den Unterleib geschossen. Man hofft den Verletzten am Leben erhalten zu können.

Stuttgart, 8. Okt. Schlbeds von früher her rühmlichst bekannte Menagerie ist heute mit Extrazug von München hier eingetroffen und hat sich auf dem Marienplatz niedergelassen.

Stuttgart, 8. Okt. Ueber das diesjährige Cannstatter Volksfest des Schwabenvereins in Chicago entnehmen wir einem Privatbriefe, daß bei einer Gesamteinnahme von 5100 Dollars ein Ueberschuß von mehr als 2100 Dollars erzielt wurde. Der Durst ist ebenso groß gewesen wie bei uns. Schon am 2. Festtag war der von Stuttgart bezogene Regiewein bis auf den letzten Tropfen ausgetrunken. Der Chicagoer Schwabenverein hat für die Ueberschwemmten im Gpachthale und Balingen 6300 M., davon mehr als 2000 M. aus der Vereinskasse aufgebracht. Große Freude bereitete es, als dafür der persönliche Dank des Königs in einem

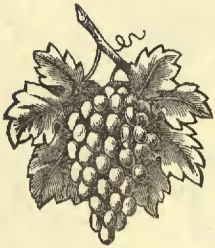
Kabinettschreiben übermittelt wurde, welches gerade einen Tag vor unserem Volksfeste eintraf und in sinniger Weise mit dem R. Dank den Wunsch für ein fröhliches und erfolgreiches Fest verband.

Stuttgart, 6. Oktober. Aus Anlaß des heutigen Todestages des Königs Karl ließen die Majestäten, Herzogin Vera, die Weimarsche Familie, Herzog Philipp mit Familie, sowie die 4 Regimenter deren Chef der entschlafene König gewesen war, prächtige Kränze und Blumengewinde am Sarge niederlegen. — Aus Anlaß des Geburtsfestes der Königin erhielten auch dieses Jahr die ärmeren Besucher der Volkstüchen auf Kosten des Königs ein Festessen.

Vietigheim, 8. Oktbr. Zur Vorsicht beim Schießen mit Pistolen mahnt ein Unglücksfall, der einem hiesigen Bürgerssohn beim Herbstfest zustieß. Sei es, daß derselbe seine Schießwaffe zu stark oder hohl geladen hatte, dieselbe zerplatzte und zerriß ihm die Rechte derart, daß sie abgenommen werden mußte.

Bekanntmachungen.

**Unterlechtbach,
Die Weinlese**



beginnt hier, in Lindenthal und Michelau am

Mittwoch den 16. d. Mts.

Bei dem schönen Stand der nahezu durchaus bespritzten Reben und der noch grünen Be-
laubung derselben verspricht die Qualität eine
vorzügliche zu werden.

Gesamterzeugnis ca. 450 hl.

Die Herren Weinkäufer sind freundlichst eingeladen.
Den 10. Oktober 1895.

Schultheiß **Döhl.**

**Pfahlbronn,
Gerichtsbezirks Welzheim.**

Liegenschafts-Verkauf.



In der Zwangsvollstreckungssache in das
unbewegliche Vermögen des **Georg Vareiß,**
Bierbrauers in Pfahlbronn, kommt
auf dem Rathause in Pfahlbronn am

Montag den 14. Oktober 1895,

vormittags 10 Uhr,

nachgenannte Liegenschaft im zweiten Termin zum Verkauf und zwar:

		Markung Pfahlbronn.		
Geb. Nr.				
20 c.	1 a	50 qm	Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Bier- brauerei und Branntweimbrennereiein- richtung auf dem Lindenwasen.	Br.-B.-Anschl. 6860 M
" "	20 d.	1 a	05 qm Schafhaus,	Br.-B.-Anschl. 1200 M
	" "	94 "	Hofraum,	
		3 a	49 qm	
		zusammen Anschlag 5000 M		
Parz. Nr.				
67/68.	46 a	52 qm	Baumwiese und Garten im Linden- garten, Anschl. 1400 M	
" "	861/2.	56 "	26 " Acker im alten Acker, Anschlag 600 M	
" "	1302.	21 "	44 " dto. in Hagenäckern, Anschlag 300 M	
" "	934.	44 "	76 " dto. in Haubenäckern, Anschlag 600 M	
" "	1033.	21 "	23 " dto. in Kolbenäckern, Anschlag 350 M	
" "	1094.	98 "	04 " dto. im Zwing, Anschlag 650 M	
" "	190.	06 "	94 " dto. auf der Gaibe, Anschlag 150 M	
" "	1587/2 u. 3.	1 ha	43 a 24 qm Wiese u. Hopfgarten, sowie gemischter Wald in der Bettershalde, Anschlag 1000 M	
		10,050 M		

Beim ersten Verkaufstermin erfolgte kein Angebot.
Verwalter ist Gemeinderat **Tränkle** von Pfahlbronn.
Die Verkaufskommission besteht aus Schultheiß **Döhl** und
Gemeinderat **Röbdele**.
Den 27. September 1895.

**Namens der Vollstreckungsbehörde.
Schultheiß Döhl.**

Sebald, Oberamt Schorndorf.

Die Weinlese



beginnt hier am

Montag den 14. Oktober

und kann sofort neuer Wein gefast werden.
Die Herren Weinkäufer sind freundlich ein-
geladen.

Den 9. Oktober 1895.

Gemeinderat.

Lehr-Verträge sind zu haben in der
Buchdruckerei Welzheim.

Guts-Verkauf.



Michael Hinderer, Söldner in Vorder-

**hundsberg, ist gefonnen, sein
Anwesen**
auf Markung Vorderhundsberg, bestehend

in:
der Hälfte an einem zweistöckigen Wohnhaus mit
Wagenhütteanbau und Backofen,

- a 39 qm Grasgarten,
- " 35 " Gemüsgarten,
- 6 " 76 " Baumwiese,
- 40 " 15 " Acker,
- 36 " 48 " Wiesen

Einzeln oder im Ganzen am

**Samstag den 19. Oktober d. Js.,
vormittags 10 Uhr,**

auf dem Rathause in Pfahlbronn zum Verkauf zu bringen.
Bei annehmbarem Offert erfolgt der Zuschlag sofort.
Pfahlbronn, 9. Oktober 1895.

N. N.
Ratschreiberei.
Döhlner.

Welzheim.

Elsässer Wein.

Auf mehrfachen Wunsch werde ich wie im Jahr 1893 auch
heuer einen Eisenbahnwagen guten Elsässerwein beziehen und kann
weisen Wein à 130 bis 140 Mark p. Cimer franco Welz-
heim noch abgeben. Eine Probe trifft ohne Zweifel Freitag Nacht ein.
Bestellungen nimmt entgegen

Heinr. Aug. Bilfinger.



**Fertige Sopha und Bettrösch,
Woll- und Seegras-Matratzen**
unter Garantie guter Ware sind fortwährend zu haben
bei **Dbigem.**

Albert Böhringer, Murrhardt
empfiehlt sehr schöne

Most-Zibeben

(getrocknete Trauben, ohne Stiele)
zu billigstem Preise, und erlaubt sich — aus eigener Erfahrung
— darauf aufmerksam zu machen, daß namentlich aus Zibeben und
Obst (etwa zur Hälfte Zibeben und zur Hälfte Aepfel) ein sehr
guter, kräftiger und haltbarer Most hergestellt wird!!

Welzheim.

Mein großes Lager in

Korbwaren

aller Art

bringe in empfehlende Erinnerung

Albert Zweigle.

165 M. per 3 St. Stettin n. S., 9. Okt. Seife geht heute
 bis 180 M. pro 3 St. St. Stettin n. S., 9. Okt. Seife geht heute
 100 St. in vorzüglichen Stetten. 5,90—6,40.

Liederkranz Welzheim.

Sonntag den 13. Oktober von
nachmittags 3 Uhr an
Gesangs-Unterhaltung
im Gasthaus z. „Linde“, wozu freundlichst
einladet



Der Ausschuss.

Turn-Verein Welzheim.

Nächsten Sonntag den 13. Oktober, nach-
mittags 2 1/2 Uhr findet bei jeder Witter-
ung das

Abturnen

im „Burgkeller“ statt. Nach dem Turnen gesellige
Unterhaltung daselbst.

Hiezu werden die Ehren- und Passiv-Mitglieder, sowie
Freunde des Turnens geziemend eingeladen.

Der Ausschuss.

Turn-Verein Welzheim.

Samstag den 12. Oktober, abends 8 Uhr, bei Mitglied
Hinderer z. „Adler“ **Abchied unserer Rekruten.**
Hiezu ladet die passiven und aktiven Mitglieder freundl. ein
Der Ausschuss.

Empfehlung.

Mein Lager in:

Halbtuch, Hosenzengen, Halbwolle u. Baum-
wolle, Hosenbarchent blau u. braun, ein-
gewoben und waschecht, Bettzeugen, farb.
Bettluchern, Schurz- und Leibsbarchent,
Trauerschurzzeug, Baumwollflanell gestreift
und karriert, Pelzpiqué zu Bettjacketen,
Futterstoffen, Pelzpiqué-Zitz, Cretonn und
Satia Augusta-Nesteln, Unterröcken abge-
paßt, sowie am Stück, Blandruak, sowie
sämtliche Schneider-, Nähterin- u. Schuh-
macher-Artikel

empfehlen zu sehr billigen Preisen

W. Mezger,
Pfahlbronn.

Welzheim.

Gelbe Palmöl-Kernseife

pr. Pfd. 28 Pfg., bei 4 Pfd. 26 Pfg. pr. Pfd.

empfehlen

Carl Munz.

Rechtskonsulent E. Dompert,

Göppingen

übernimmt die Besorgung von Rechtsgeschäften jeglicher Art, insbe-
sondere den Einzug, bezwie. Ankauf von fälligen Forderungen, auch
Vertretungen in Erbschafts-, Prozeß- und Konkursfachen.

Bureau:

Rosenstraße No. 8 hinter dem St. Schloßgarten.
Telefon No. 81.

Söldis.

Wirtschafts-Eröffnung.



Hiermit beehre ich mich,
einem geehrten
Publikum von
nah und fern
die ergebnisse



Anzeige zu machen, daß ich am Sonntag den 13. Okt.
meine

Wirtschaft zum Löwen

bei feiner Mehl-Suppe, sowie ausge-
zeichneten Getränken eröffnen werde
und lade zu zahlreichem Besuch bei Zusicherung
aufmerksamer Bedienung freundlichst ein.



Johannes Schwarz.

Großes Lager in Spiegeln

bis zu den feinsten aufwärts,

Druckbilder, mit und ohne Glas,

Haussegen, Einrahmleisten, schwarz und braun, mit und
ohne Goldverzierung, Photographie- und Ovalrahmen
hält bei billigt gestellten Preisen bestens empfohlen.

Elias Greiner,

Buchbinderei und Einrahme-Geschäft.

Welzheim.

Wollgarne

empfehlen in schönen Qualitäten billigst

Heinr. Aug. Bilfinger.

Welzheim.

Mostzibeben erster Qualität

empfehlen billig

Adolf Berckhemer.

Rechnungen

werden sauber und billig
angef. in der Buchdr. von
L. Unterzuber.

Frachtbrieße

sind vorrätig in der

Buchdruckerei Welzheim.

Pfahlbronn.

Lücht. Fuhrmann

für Pferde sofort gesucht.
W.ENZ, Unternehmer.

Bismarck- Häringe

frisch eingetroffen bei
Albert Zweigle.

Ziehung am
5. November 1892.

3241 Bar-Gewinne mit
107800 M. bar.

1 Loos
3 Mark.

Grosse Stuttgarter Geldlotterie.

1 Loos Mk. 3.—, bei mehr mit Rabatt. Zu beziehen
durch die bekannten Loosgeschäfte und durch die

General-Agentur von Eberhard Fetzer, Stuttgart.

Hauptgewinn

50 000

Mark baar.

Hauptgewinne
50000, 20000
5000, 2000
Mark etc.

Auf 25
Loose
ein Treffer.

Schornborn, 9. Okt. Die Trauben sind
hier sehr schön und lassen einen recht guten
Wein hoffen; doch ist noch kein Preis bekannt;
vielleicht aber ist bestellt. Die Weinlese wird
Meinpreife.
zu Ende. Käufe zu 160 M. Borrat 900 St.
Käufers erwünscht.
Stimmfahndung i. M., 8. Okt. Kauf zu
170 M. per 3 St. Dachtitt vorzüglich.
Münchhausen, 8. Okt. Gute weitere Käufe
waren: erneute Käufe zu 200 M. pro 3 St.
(bessere Gage)
Weissen, 8. Okt. Käufe zu 180 bis
190 M. pro 3 St.
Münchhausen, 8. Okt. Seife begonnen. Vieles
bisherig.
Münchhausen, 10. Okt. Döfmarkt auf dem Güter-
hof. Gefährlich wurden 25 Wagen nach
auswärts. 10 Bieker bestellt.

Münchhausen, 9. Okt. Käufe zu 160, 162,
165, 166, 168, 170 M. pro 3 St. Borrat
noch 4000 St.
Münchhausen, 10. Okt. Döfmarkt auf dem Güter-
hof. Gefährlich wurden 25 Wagen nach
auswärts. 10 Bieker bestellt.

Welzheim.
**Rekruten-
 Abschied.**

Sämtliche zum Militär einrückenden Rekruten von hier und auswärts versammeln sich Sonntag den 13. Oktober abends 7 Uhr im Gasthaus zum „A d l e r“ zu einem

Abschied,

zu welchem auch deren Freunde eingeladen werden.

Mehrere Rekruten.

Welzheim.

Der Unterzeichnete verkauft am **Samstag mittag von 1 Uhr** ab seinen diesjährigen **Heu- und Dehndertrag, Gersten- und Haberstroh, ca. 3 Ctr. Haber und ca. 5 Ctr. Gerste.**

Rugler z. „Hasen.“

Kronhütte.

Einige Ctr. schöne

Saat-Roggen

hat zu verkaufen.

Schneider Weismenger.

Welzheim.

Dankagung.

Für die vielen Beweise wohlwollender Liebe und Teilnahme an dem schmerzlichen Verluste unseres innigst geliebten Bruders u. Schwagers



Carl Ellinger,

für die zahlreiche Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte, die trostreichen Worte des Herrn Stadtpfarrer Fischer, den erhebenden Gesang, den Choral des Musikvereins, sowie für die vielen Blumenspenden sprechen hiemit den tiefgefühltesten Dank aus im Namen der tieftrauernd Hinterbliebenen

F. W. Alunz mit Frau.

**Montag den 14. Oktober
 Viehmarkt in Oberroth.**

Ein kräftiges, fleißiges

Mädchen

nicht unter 18 Jahren findet Stelle nach Auswärts durch

Frau Kaufm. Vohj Ww.

Ueber sofortige Heilung von **Ernttsucht**

mit und ohne Vorwissen des Kranken erteilt bereitwilligst nähere Auskunft **Amandeus Bollmann in Berlin, Thurmstraße 80.**

Eine tüchtige

Stallmagd,

welche melken kann, wird für ein auswärtiges Hofgut sofort **gegen hohen Lohn gesucht.** Anmeldungen nimmt die Exp. d. Bl. oder Kaufmann Becker in Murrhardt entgegen.

Meine Schwester litt zehn

Jahre an **Flechten** über schweren den ganzen

Körper und fand bei hervorragenden Ärzten keine Hilfe. Endlich verschrieb ein russischer Arzt ein Mittel und wurde sie in kürzester Zeit gänzlich geheilt. Wir sind so sehr von Dank erfüllt, daß wir dies aller Welt mitteilen. Nähere Auskunft sende ich bereitwillig bei 10 Bfg. Nachporto an Jedermann **Fischer, Hamburg-St. Pauli, Marktstraße 94.**

Albert Böhlinger, Lederhandlung, Murrhardt



empfehlen in guter Gerbung und bester Trocknung: **Deutsches und Rheinisches Sohlleder** in halben Häuten, **Hinterstücken, Spangen & Sohlen, Oberleder, Bacheleder, Radleder & Futterleder.**

Ferner: **Schäfte** aller Art, für Herren, Damen, Knaben, Mädchen und Kinder, **sämtliche Schusterwerkzeuge**, acht amerikanische Holznägel und Gummizüge, **Fabrikkleisten, Stiefelbölder und Balkbretter** und alle zur Schuhmacherei nötigen Artikel, alles in großer Auswahl und zu ganz bedeutend heruntergesetzten Preisen, damit die Herren Schuhmachermeister den Kampf gegen die Schuhfabriken aufnehmen können.

Bestellungen von Auswärts werden stets prompt ausgeführt und alles franko zugesandt.